

TIPPS & TRICKS

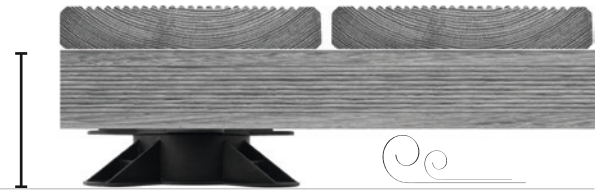
TERRASSEN- UND
FASSADENBAU



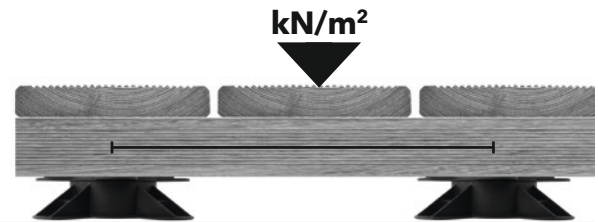
TIPPS & TRICKS - TERRASSENBAU

ALLGEMEINE HINWEISE

Eine Aufbauhöhe ab 100 mm gewährt eine optimale Belüftung der gesamten Konstruktion.

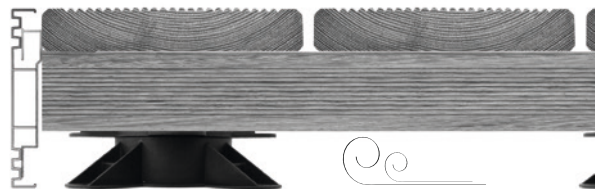


Die Auflagerabstände sind so zu wählen, dass ein Durchbiegen der Unterkonstruktion verhindert wird - ein zu groß gewählter Auflagerabstand erzeugt ein schwammiges Gehgefühl und kann zu einer Überlastung der Verbindungsmittel am Deckbelag führen.

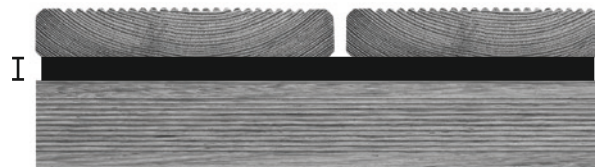


Empfohlene Nutzlasten:
Private Nutzung $\approx 4 \text{ kN/m}^2$
Terrassen im öffentlichen Raum $\approx 6 \text{ kN/m}^2$

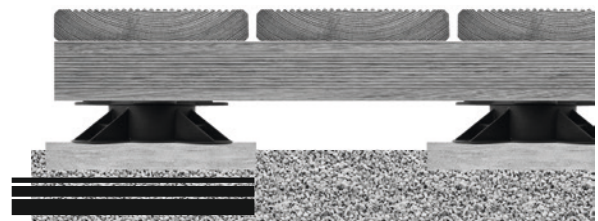
Seitliche Verblendungen sind so auszuführen, dass eine Belüftung der gesamten Konstruktion gewährleistet ist z.B. mit dem Ventilationsprofil RELO V.



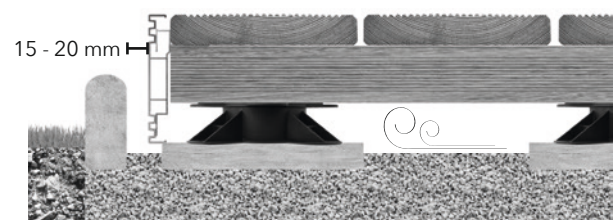
Eine Abstandsmontage [Belüftungsebene] von mind. 6 mm sorgt für einen konstruktiven Schutz, reduziert das Quell- und Schwindverhalten der Dielen und Abschereffekte, die auf das Befestigungsmittel einwirken - direkte Kontaktflächen Holz auf Holz sind zu vermeiden. z.B. mit BASO oder GUMO D



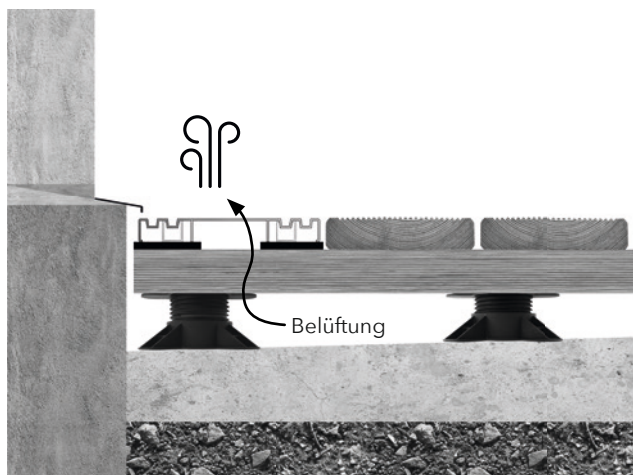
Auflagerpunkte sind so auszuführen, dass ein Maximum an Stabilität dauerhaft gewährleistet ist.



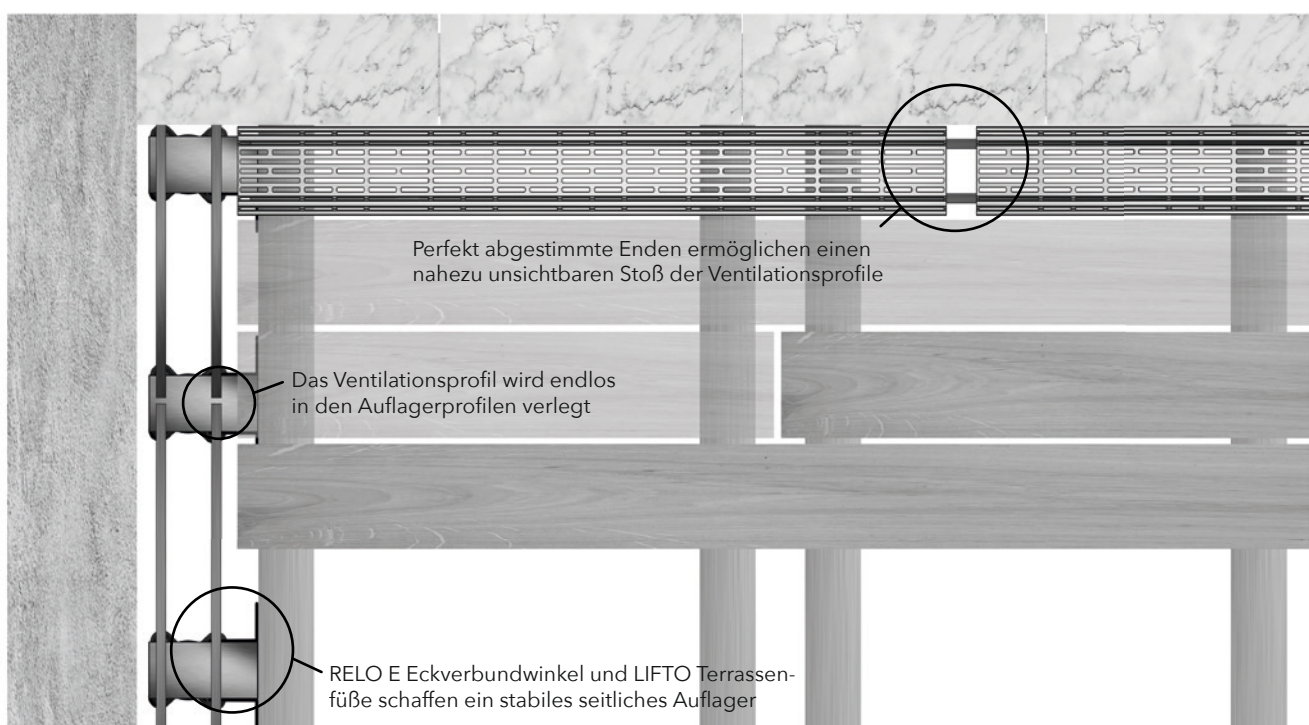
Seitliche Terrassenumrandungen und Begrenzungen sollten eine Belüftung der gesamten Konstruktion ermöglichen. Ein Abstand von 15-20 mm sollte hergestellt werden.



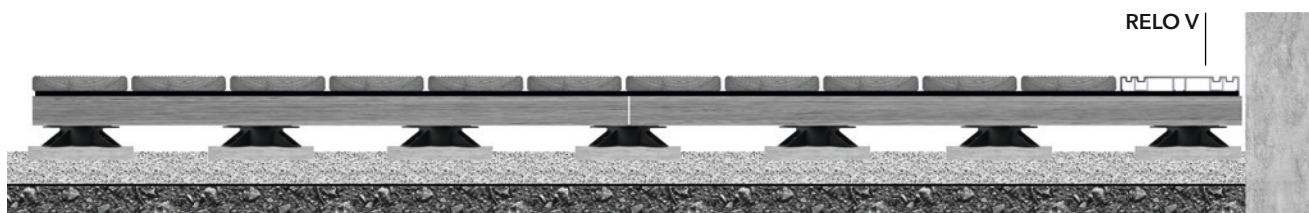
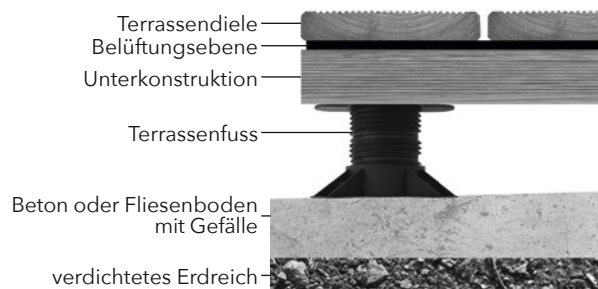
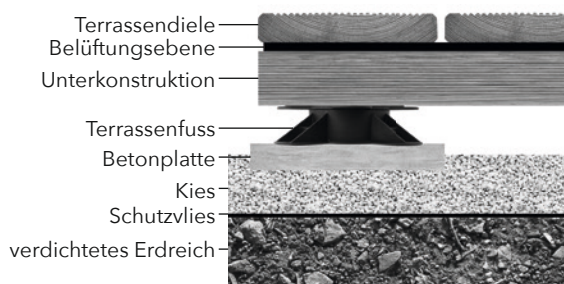
KORREKTER AUFBAU



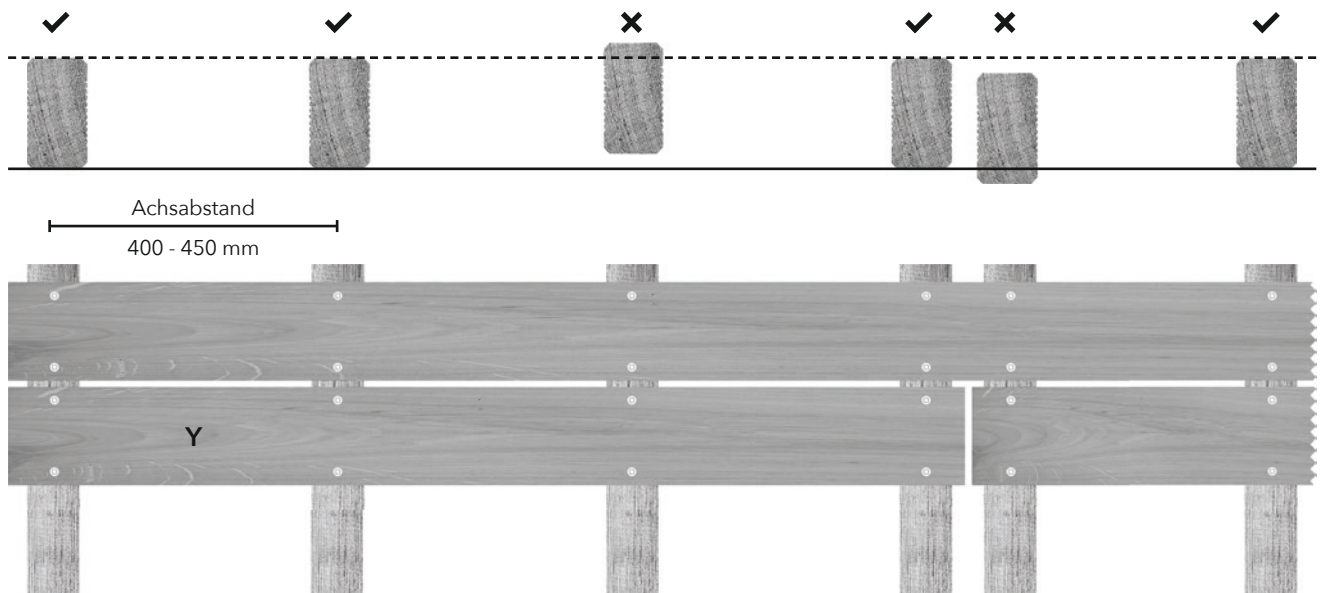
Für eine optimale Belüftung der gesamten Konstruktion ist bei angrenzenden Objekten ein Ventilationsprofil einzusetzen.



Bei weiterführenden Terrassen und Umrandungen aus Stein oder Keramik ist ein Ventilationsprofil einzusetzen damit eine optimale Belüftung gewährleistet ist.



AUSRICHTUNG DER UNTERKONSTRUKTION

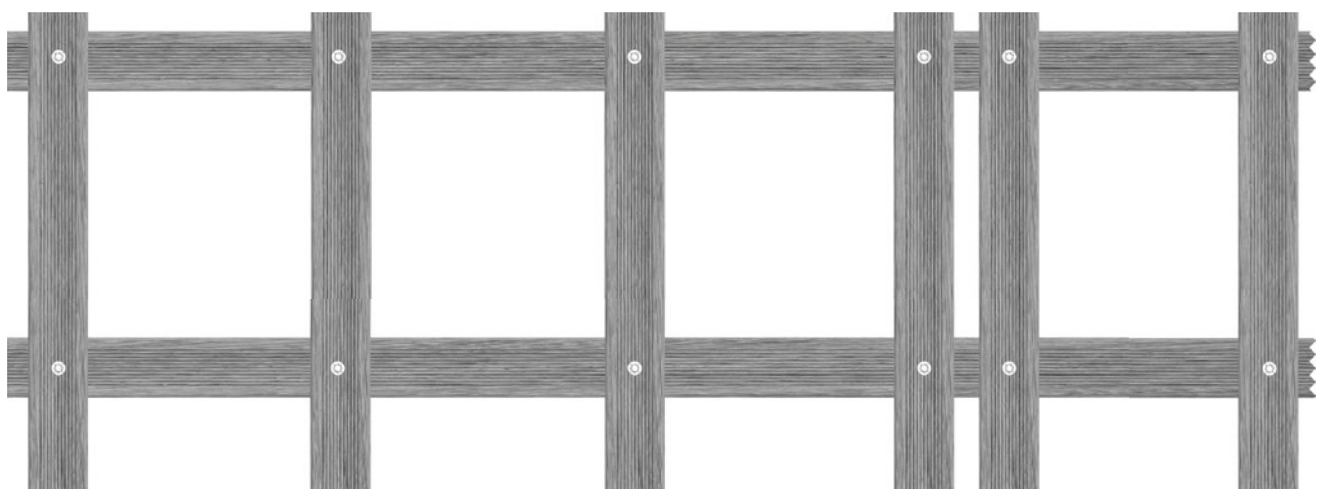


Die Unterkonstruktion muss exakt ein- und ausgerichtet werden. Unregelmäßigkeiten an der Unterkonstruktion führen zu Folgefehlern und frühe Schäden an der gesamten Terrassenkonstruktion inkl. der Befestigungstechnik.

Achsabstand:
400 mm empfohlen für Dielen bis 23 mm Dicke
450 mm empfohlen für Dielen ab 24 mm Dicke

Kurzdielen **Y** sind mindestens über 3 Unterkonstruktionen zu verschrauben.
Die Unterkonstruktion ist verwindungssteif herzustellen.

VERWINDUNGSSTEIFE UNTERKONSTRUKTION



Eine verwindungssteife und stabile Unterkonstruktion kann durch eine Rahmenkonstruktion oder durch einen Konterlattenaufbau hergestellt werden.

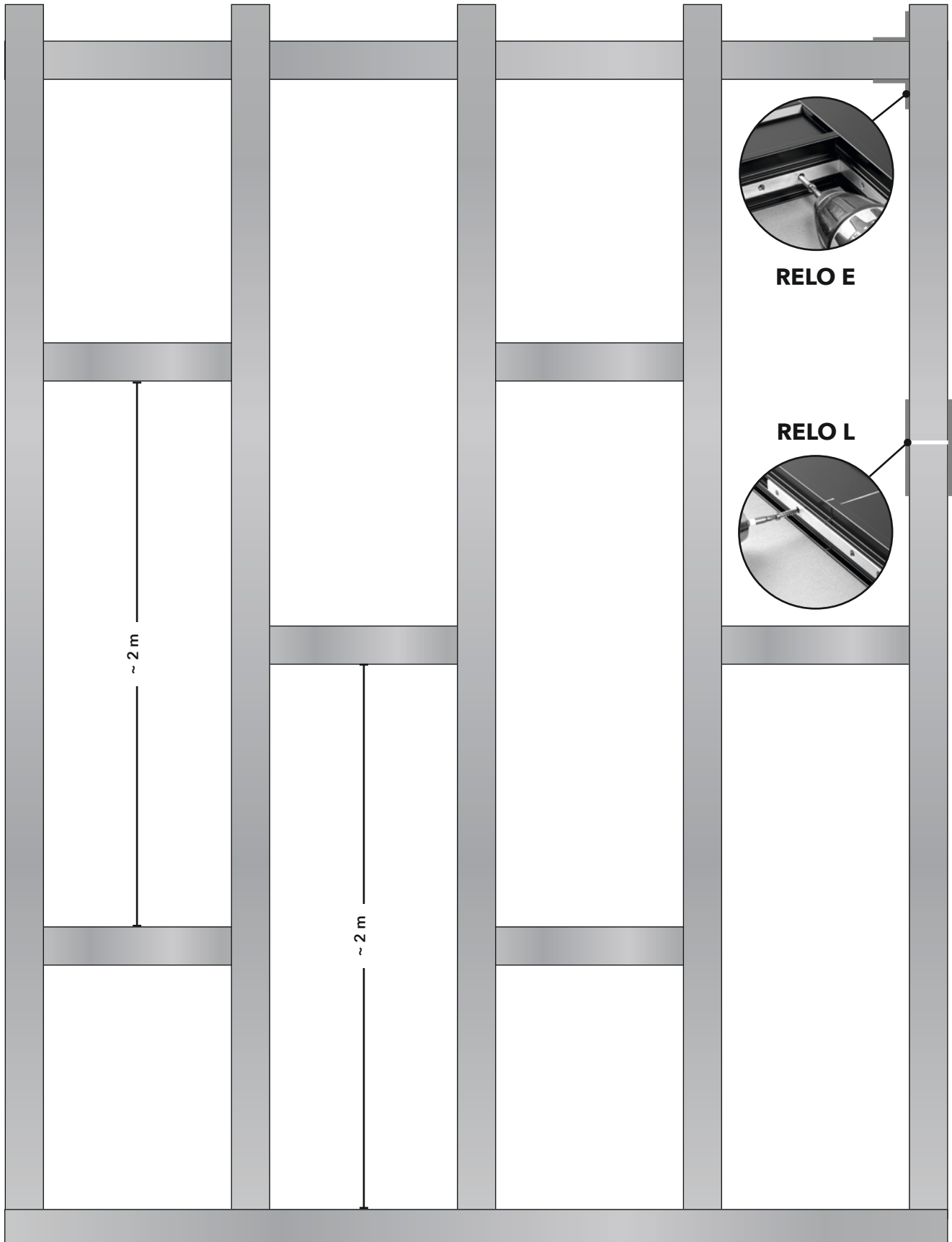
Das Ein- und Ausrichten der Unterkonstruktion wird durch diese Bauweise wesentlich vereinfacht.

RELO UNTERKONSTRUKTIONSAUFBAU MIT SYSTEMZUBEHÖR

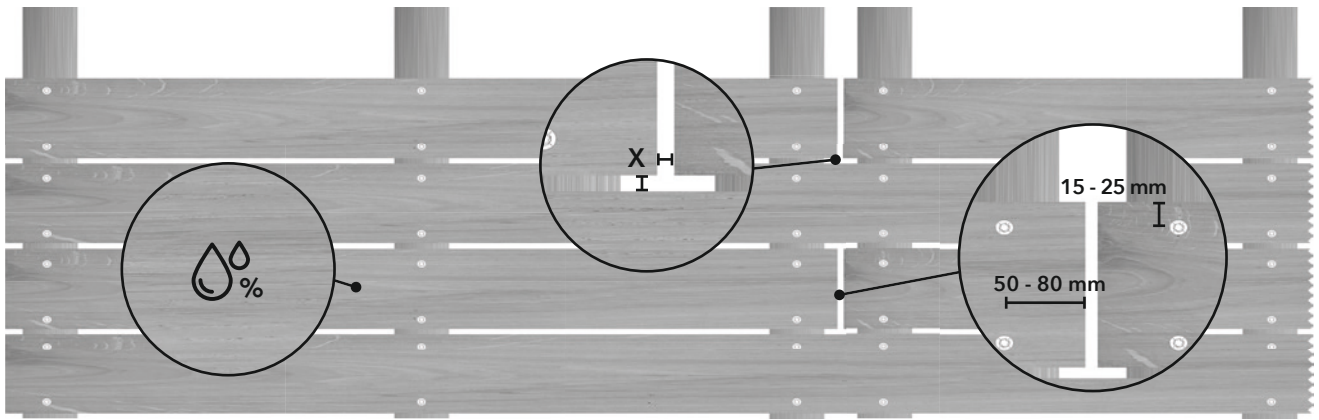
Verwindungssteife Rahmenkonstruktion mit stabil verschraubten Eck- und Längsverbindungen mit RELO E und RELO L.

Empfehlung:

Alle 2,0 Meter eine Queraussteifung - eine versatzweise Anordnung der Queraussteifungen erhöht die Stabilität.



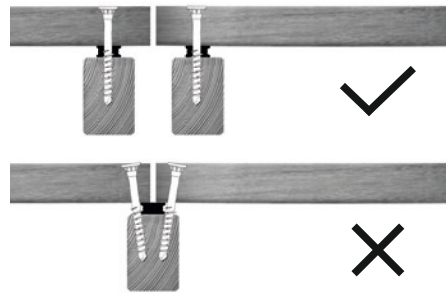
STOSSAUSFÜHRUNG UND ABSTÄNDE



Die Holzfeuchte % ist vor der Verlegung der Dielen zu prüfen. Die richtige Ausgangsfeuchte sorgt für eine störungsfreie und dauerhaft funktionierende Terrasse.

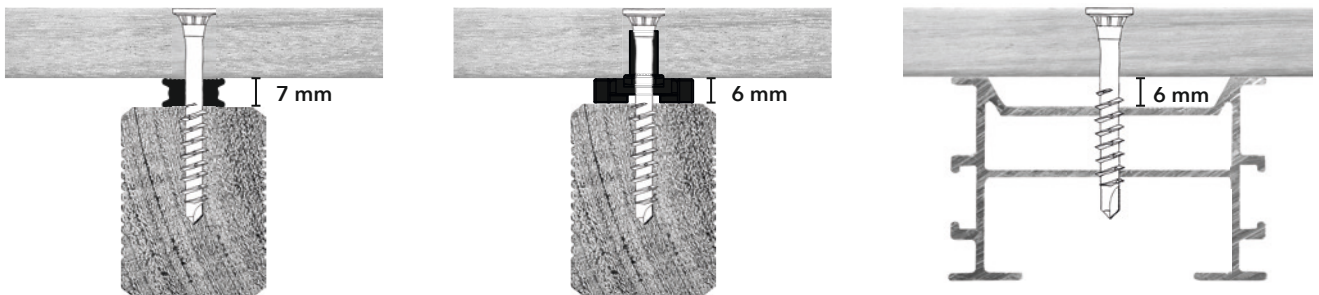
Der Fugenabstand **X** ist mit dem Holzlieferanten abzustimmen.

Die Stoßausführung auf nur einer Unterkonstruktion erhöht die Feuchtigkeitsaufnahme im Hirnholzbereich, dies sorgt für ein übermäßiges Quellen und Schwinden der Dielen, fördert Schmutzansammlungen und die benötigten Befestigungsabstände zum Dielenende können nicht eingehalten werden.



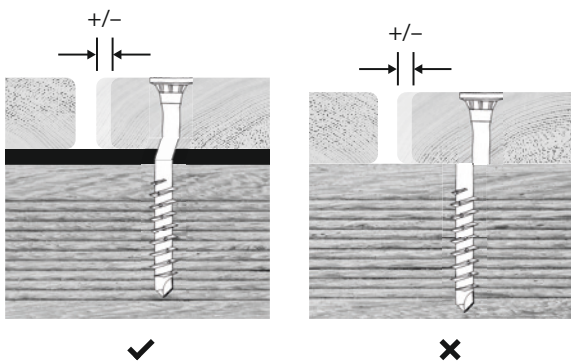
QUELL-, SCHWIND- UND ABSCHERKRÄFTE

Eine Abstandsmontage [Belüftungsebene] von mind. 6 mm sorgt für einen konstruktiven Schutz der Werkstoffe, reduziert das Quell- und Schwindverhalten der Dielen und Abschereffekte, die auf das Befestigungsmittel einwirken - direkte Kontaktflächen Holz auf Holz sind zu vermeiden.



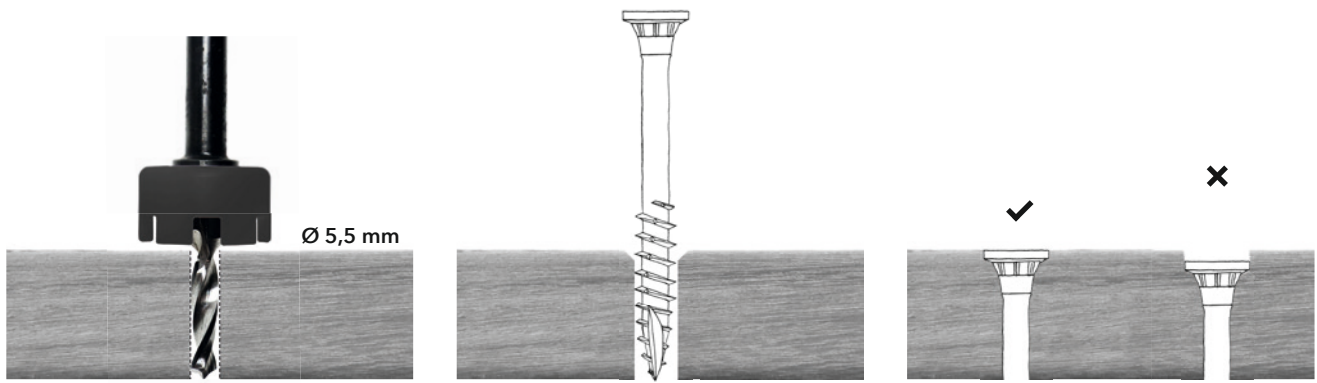
50% weniger Scherkräfte bei Holz-Unterkonstruktionen

30% weniger Scherkräfte bei Aluminium-Unterkonstruktionen

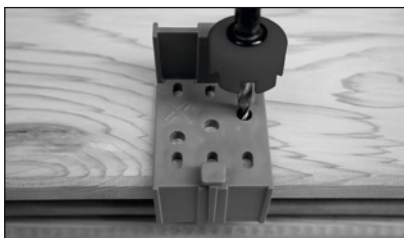


Das Befestigungsmittel soll einerseits Verformungen [Dimensionsänderungen], die infolge des Quellens und Schwindens von Terrassendielen entstehen, verringern, andererseits muss die Verbindung eine gewisse Dimensionsänderung des Holzes ermöglichen. Auch bei ordnungsgemäßer Auslegung und Ausführung der Befestigungen kann es aufgrund lokal auftretender, unerwartet großer Kräfte während der Nutzung zum Versagen einzelner Befestigungsmittel kommen.

VORBOHREN



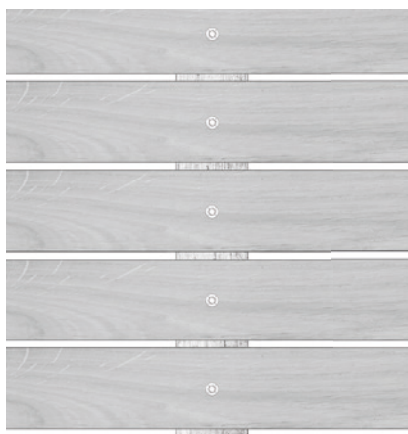
Die anzuschließende Diele sollte immer vorgebohrt und vorgesenkt werden. Um mögliche Verfärbungen des Holzes im Bereich des Schraubenkopfes zu vermeiden, muss das entstandene Bohrmehl direkt nach dem Bohren entfernt werden. Um keinen Eisenspannabrieb zu erzeugen, sollte der Bit nach längerem Gebrauch getauscht werden. Tipp: keinen Magnethalter verwenden, dieser zieht Metallspäne an und führt zu Verfärbungen [Eisen-Gerbsäure Reaktion] an der Diele. Bereits entstandene Verfärbungen können mit speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden.



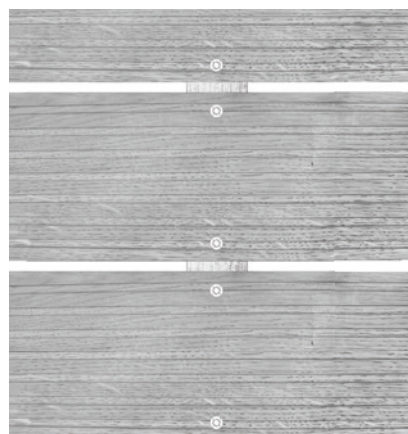
Seitenholzabstand 15, 20 oder 25 mm markieren und anschließend vorbohren



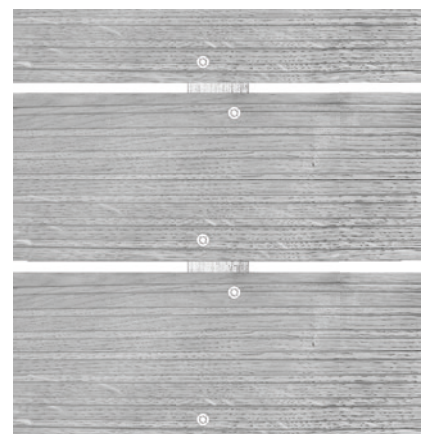
Intuitiv und schnell positioniert für einen Fugenabstand von 5, 6, 7 oder 8 mm



Bei Brettbreite ≤ 70 mm empfehlen wir eine Schraube zur Befestigung



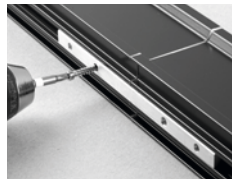
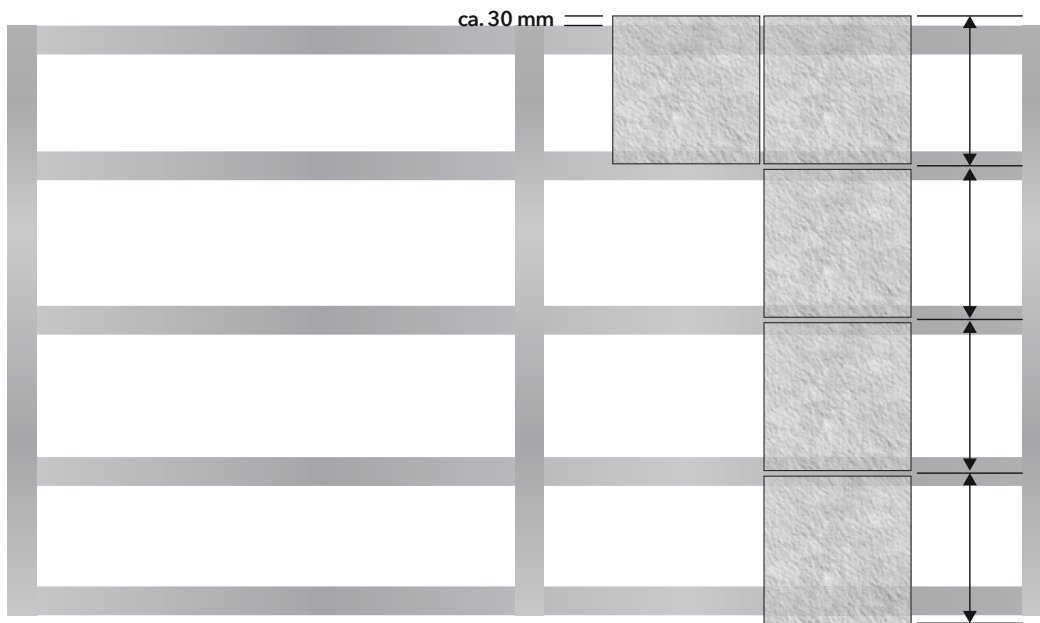
Bei Brettbreite ≥ 70 mm empfehlen wir zwei Schrauben zur Befestigung



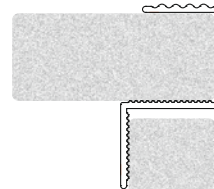
Die Anordnung der Schrauben kann in einer Linie oder versetzt erfolgen



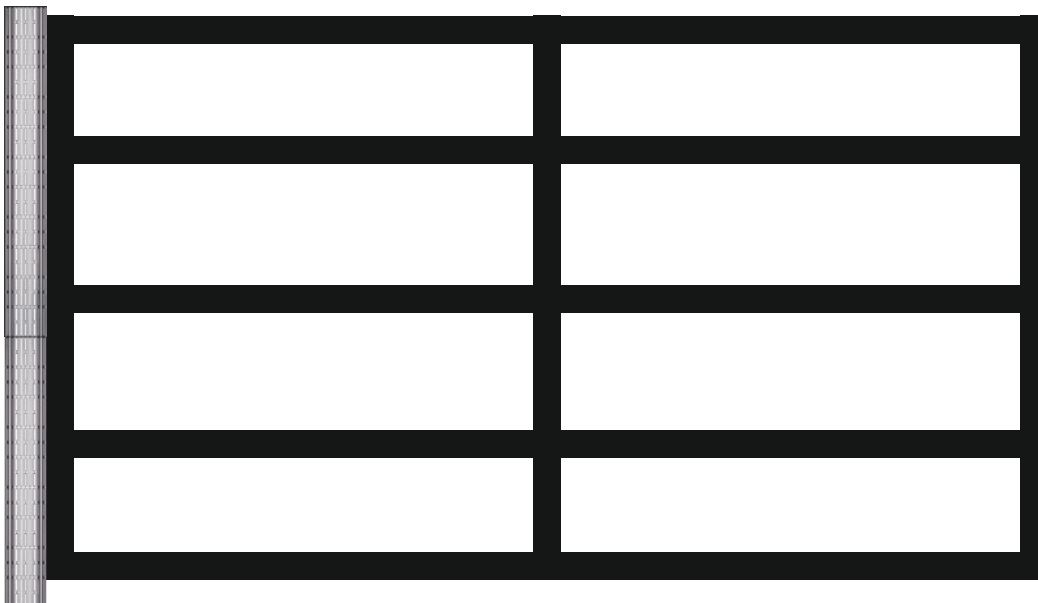
TERRASSENPLATTEN MIT RELO K64 ODER U64



Die Rahmenkonstruktion wird auf die Plattendimensionen abgestimmt und mit Hilfe von RELO E Eckverbundwinkel und RELO L Längsverbinder stabil verschraubt.

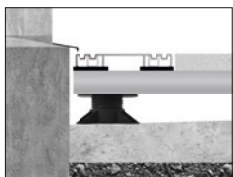


Die äußeren Plattenreihen sollten ca. 30 mm überstehen, damit die RELO RA Rand-Abschlussprofile angebracht werden können.



Bei angrenzenden Objekten ist ein RELO V Ventilationsprofil einzusetzen.

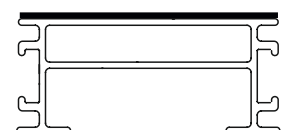
Das Ventilationsprofil ermöglicht einen ungehinderten Wasserabfluss und reduziert zudem Verschmutzungen durch Spritzwasser an den angrenzenden Objekten.



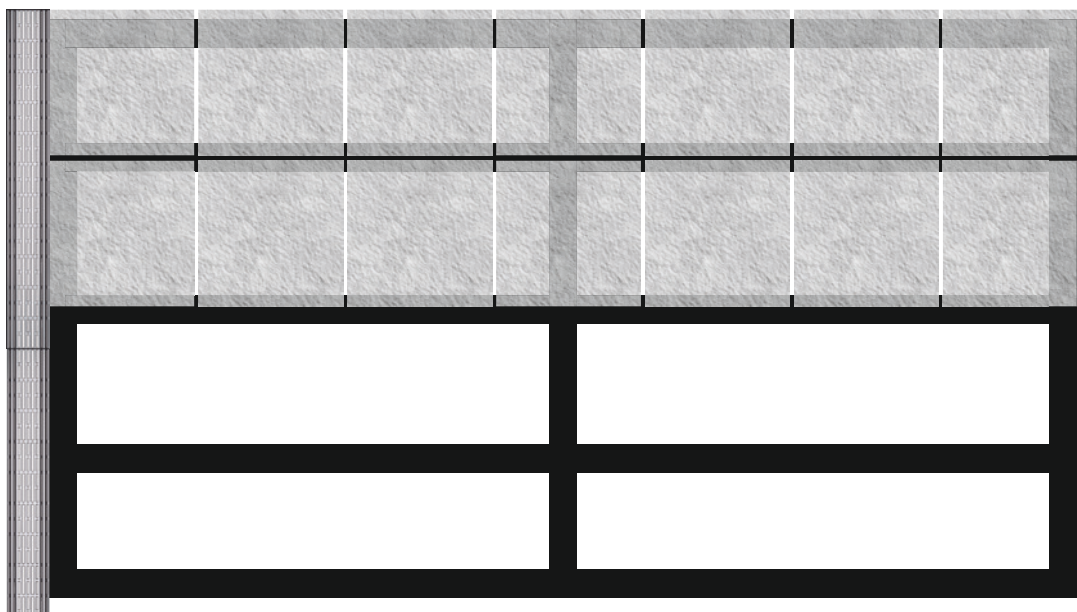
Auf der Rahmenkonstruktion wird das Unterlegerprofil GUMO LGR 3 mm angebracht.

Das Unterlegerprofil ist rutschhemmend und ergibt einen Dämpfungseffekt zwischen der Aluminium-Unterkonstruktion und der Keramikplatte.

Das Unterlegerprofil sollte mit einem geeigneten Montagekleber punktuell an der Unterkonstruktion fixiert werden.



TERRASSENPLATTEN MIT RELO K64 ODER U64

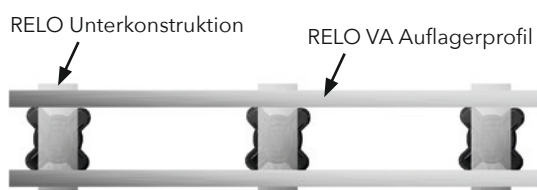
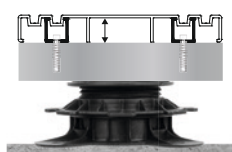
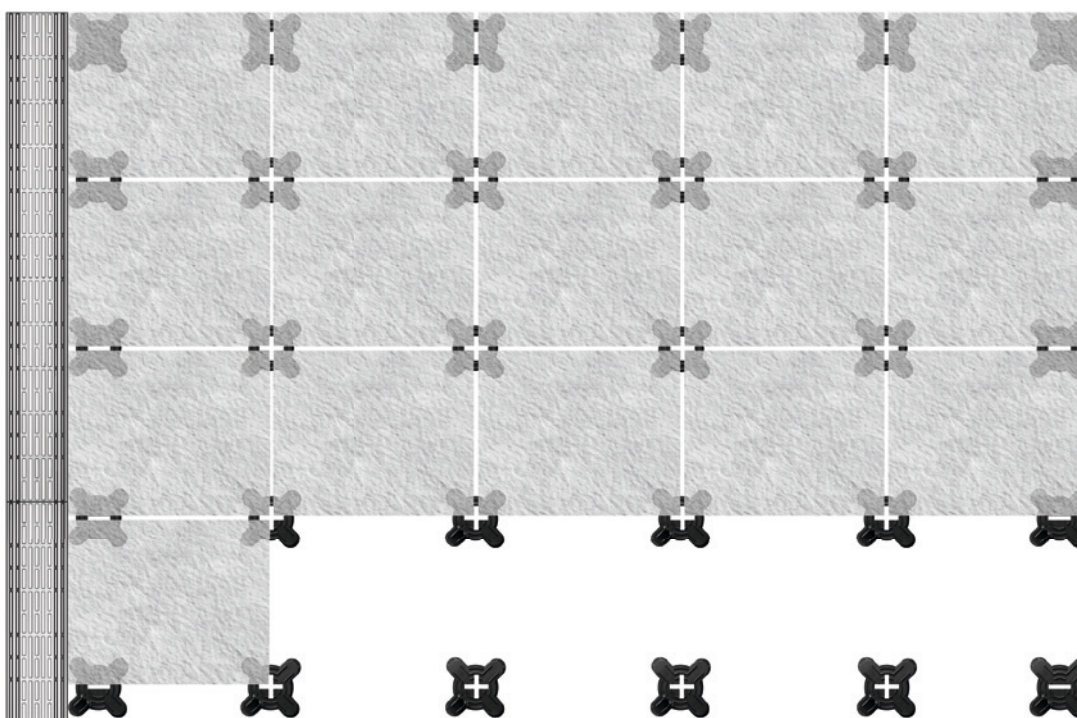


Die Terrassenplatten werden mit Hilfe von handelsüblichen Fugenkreuze auf das gewünschte Fugenbild verlegt.

Die Fugenkreuze können je nach Anschlusspunkt geteilt oder geviertelt werden.



TERRASSENPLATTEN MIT LIFTO KS



Das RELO V Ventilationsprofil kann mit Hilfe einer RELO Unterkonstruktion [Zuschnittlänge 150 mm] und dem RELO VA Auflagerprofil stabil verschraubt werden.

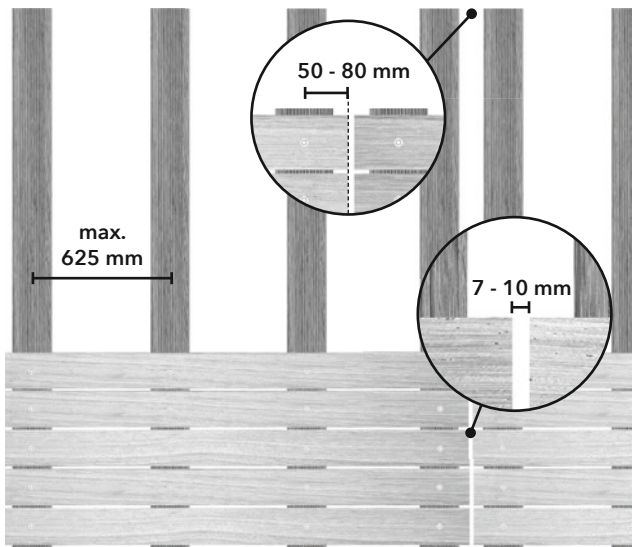
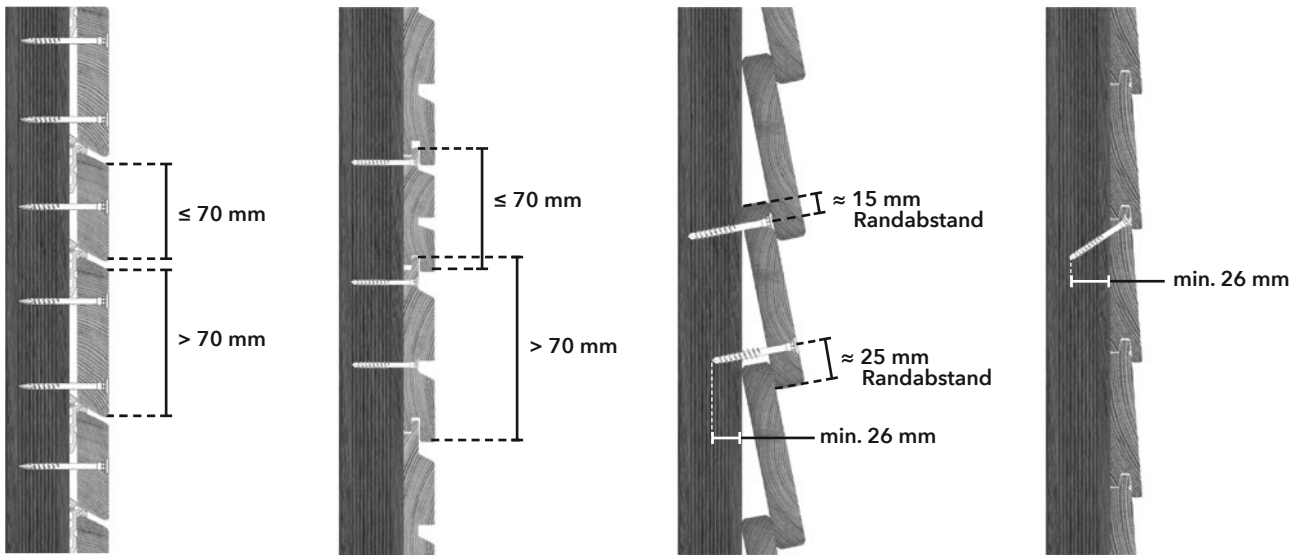


Das Ventilationsprofil wird anschließend auf die Auflagerprofile montiert.

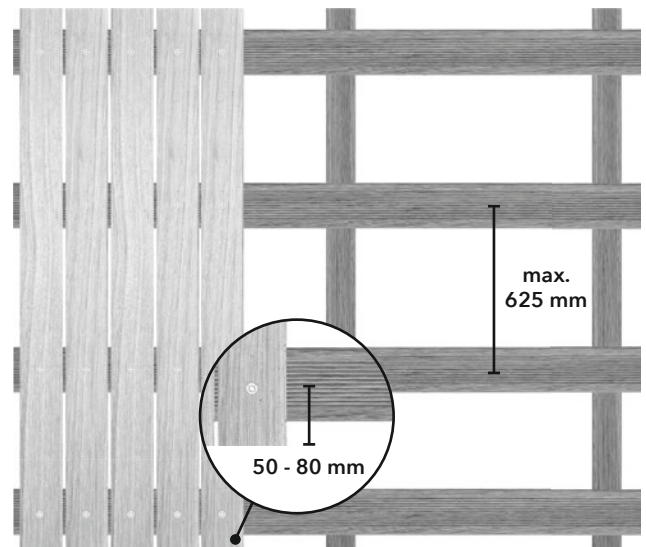


TIPPS & TRICKS - FASSADENBAU

ANORDNUNG UND ABSTÄNDE DER BEFESTIGUNGSMITTEL



Horizontale Montage



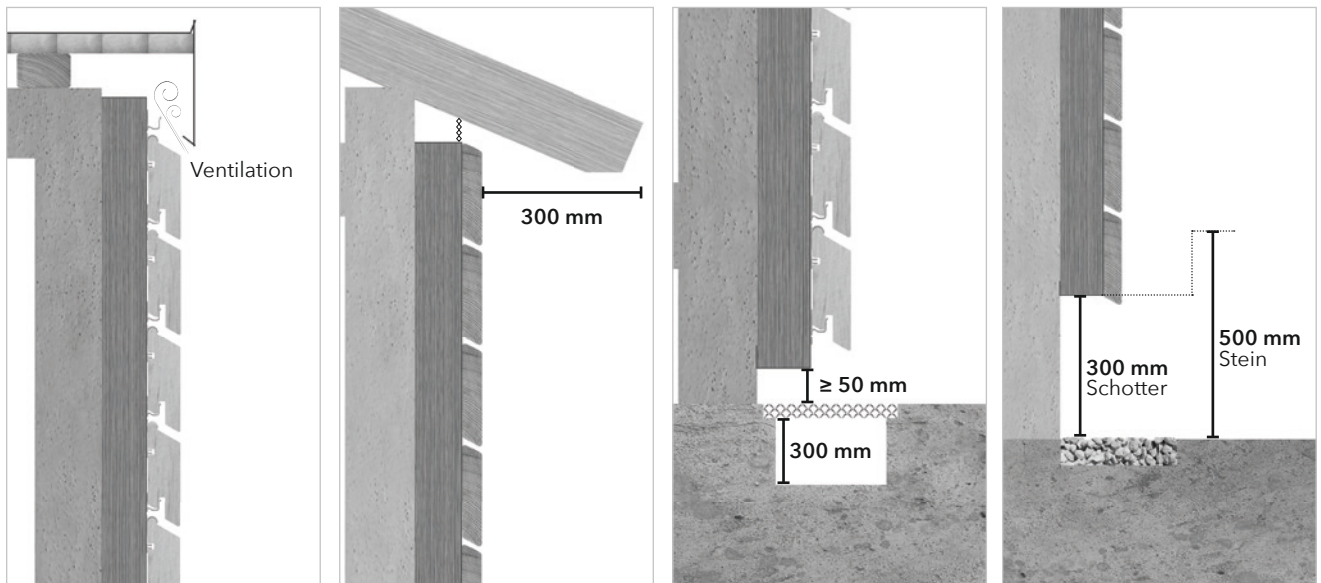
Vertikale Montage



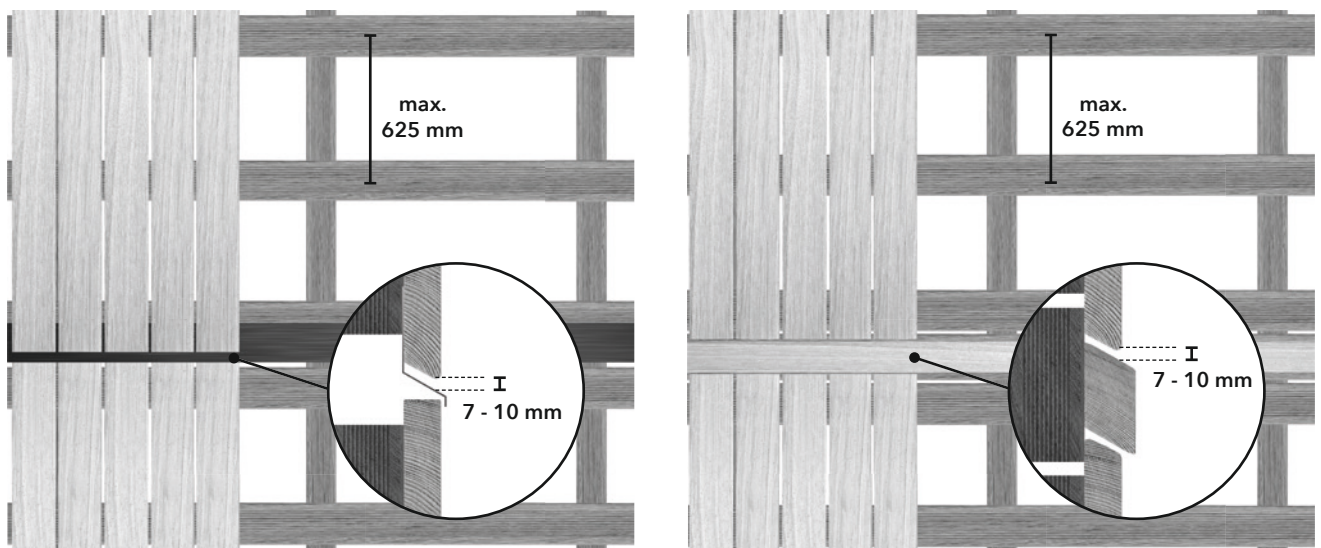
Die Schrauben sollten kopfbündig versenkt werden.

✗ Zu tief versenkte Schraubenköpfe fördern die Ansammlung von Schmutz und Wasser - dies kann zu Verfärbungen und Schmutzspuren an der Fassade führen.

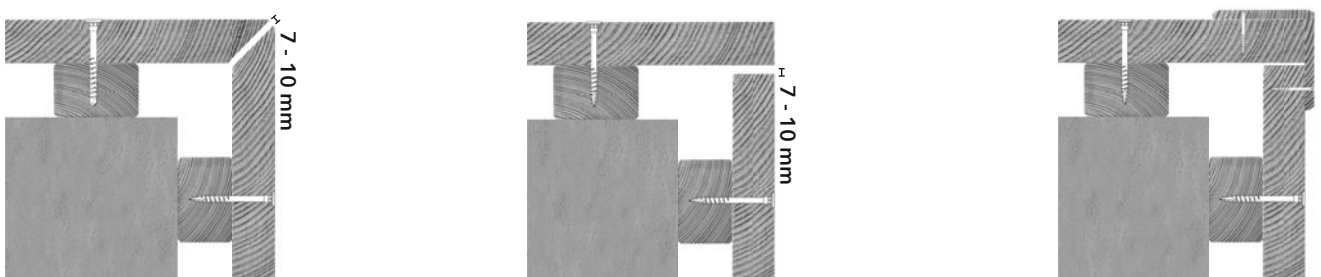
AUSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN SOCKEL UND DACHANSCHLUSS



AUSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN VERTIKALER STOSSFUGEN



AUSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN ECKANSCHLÜSSE



PREMIUM FIXING SYSTEMS FOR YOU

